© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Material examined:

Holotype (♂) Hakkari Province (South-Eastern Turkey), ca. 20 km. westwards of Yüksekova ca. 1800 m. alt., 17.VII.1974;

Allotype (♀) same locality, 31.VII.1973;

Paratypes: 2 ♀♀ Hakkari Province, Zap valley ca. 1600 m. alt., 16.VII.1974 leg. A. Koçak.

All the types are deposited in the Department of Systematic Zoology of Ankara.

This new subspecies is probably restricted in deep mountains of Hakkari Province, and easily recognizable from nominate form by its larger wings. According to Morton (1926), measurements of *P. hispanus* in Palestine as follows;

> ". . . . they vary much in size (length of hindwing: Zirkon Jacob 40 mm., Khedeira 43 mm., Bitter 34 mm., Jerussalem 40-43 mm.)".

Literature cited

Hagen, H. (1860): Neuroptera Neapolitana nebst Synopsis der Ascalaphen Europas. — Stett. Ent. Zeit. 21, 38—56.

Hölzel, H. (1972): Die Neuroptera Vorderasiens IV. Myrmeleonidae. Beitr. naturk. Forsch. südwDtl. 31, 3—103, 197 Abb.

McLachan, R. (1889): Neuroptera collected by Mr. J. J. Walker, Rn., on both sides of the straits of Gibraltar. — Ent. Monthly Mag. XXV, 346—347.

Morton, K. (1926): Notes on Neuroptera from Palestine, including a description of a new species of Myrmeleonidae. — Trans. Ent. Soc. London (1925), Part. III, IV (Feb. '26), 403—412, Pl. XLVI.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Ahmet Ö. Koçak, Department of Systematic Zoology,
University of Ankara, Turkey

Nivellia sanguinosa (Gyll.) aus dem Bayerischen Wald

(Coleoptera, Cerambycidae)

Von **Heinz Haberda**

Nach Freude, Harde und Lohse: „Die Käfer Mitteleuropas" Band 9 handelt es sich bei dieser Art um einen außerordentlich seltenen Käfer. Ich will deshalb die näheren Fundumstände bekanntgeben:

Es handelt sich um einen Einzelfund, der meiner Frau am 17. 6. 1975 glückte. Fundort ist Auerkiel, halbwegs zwischen der Kreisstadt Regen und Teisnach gelegen, am rechten Ufer des Schwarzen Regen, ca. 1 km von der verfallenen Auerkieler Mühle stromaufwärts (Topogr. Karte Blatt 6944, Bodenmais) ca. 510 m ü. d. M.

Das Ufer ist an dieser Stelle mit Erlen und Weiden bestanden, und der Käfer saß auf der Blüte eines Doldengewächses (wahrscheinlich *Anthriscus silvestris)* am Rande eines Kiefernwäldchens.

Wir hatten erst gedacht, eine *Leptura dubia* Scop. gefangen zu haben, doch kam ich bei der Bestimmung zu Hause auf *Nivellia sanguinosa* (Gyll.). Ein anschließender Vergleich mit Exemplaren von *Leptura dubia* aus der Sammlung des Herrn Franz Hebauer, Deggendorf, hat auch ergeben, daß es sich um *L. dubia* nicht handeln

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

kann. Die Determination *Nivellia sanguinosa* (Gyll.) hat dann Herr Konrad Witzgall am 3. 1. 1976 in Ludwigsburg bestätigt.

Frau Dr. Wachnitz, sowie den Herren Hebauer und Witzgall möchte ich auch an dieser Stelle recht herzlich für ihre Bemühungen danken. Mein ganz besonderer Dank aber geht an den hochverehrten Monsignore Dr. h. c. A. Horion, der mir auf meine Mitteilung hin, nebst freundlicher Gratulation den eigenhändig korrigierten Band XII seiner „Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer" zusandte.

Schriften:

Freude, Harde und Lohse: „Die Käfer Mitteleuropas" Band 9 (1966)
Horion, Ad.: „Verzeichn. der Käfer Mitteleuropas" Band II (1951)
Horion, Ad.: „Faunistik der mitteleuropäischen Käfer" Band XII (1974)
Kuhnt, Paul: „Illustr. Best.-Tabellen der Käfer Europas" (1913)
Reitter, Ed.: „Fauna Germanica" Band IV (1912)

Anschrift des Verfassers:
Heinz Haberda, Deggenauer Str. 42, 8360 Deggendorf

Ergebnisse der Untersuchungen der von J. Pérez 1902 in „Proc. Verb. Soc. Bord.", 57 beschriebenen Nomada-Arten

(Hymenoptera, Apoidaea)

Von **Maximilian Schwarz**

Pérez beschrieb in seiner Arbeit „Espèces nouvelles de Mellifères" 1902, 10 neue *Nomada* Arten. Von diesen 10 Arten konnte ich eine Art, *Nomada sternalis* Pér., nicht auffinden und so muß diese vorerst ungeklärt bleiben. *Nomada sternalis* Pér. gehört mit Sicherheit in die engste Verwandtschaft der *Nomada femoralis* Mor. und dürfte ein Synonym zu *Nomada laevilabris* Schm. oder einer dieser nahestehenden Art sein. Sicher bin ich jedoch, daß das dazu beschriebene Männchen einer weiteren Art angehört, was durch die konträre Bildung der Labrumbezahnung verdeutlicht wird. Eine Art, *Nomada bipunctis* Pér. muß als Unterart geführt werden und 6 Arten haben als Synonyme zu gelten.

Für die Unterstützung beim Studium der Sammlung Pérez möchte ich Frl. Dr. S. Kelner Pillault an dieser Stelle herzlich danken.

Nomada rugithorax Pérez, 1902

N. rugithorax. — J. Pérez, Proc. Verb. Soc. Bord., 57, p. 59, ♀.
Holotypus: coll. auct. Museum Paris.

Das einzige sich in der Sammlung Pérez befindliche Tier, welches ich als Holotypus betrachte, lag mir vor, es ist folgend bezettelt: „Barcelone" und „*rugithorax*", geschrieben von der Hand des Autors.

Nomada rugithorax Pér. ist identisch mit *Nomada distinguenda* Mor., zu der sie als Synonym gestellt werden muß. Dieses Exemplar ist der Vertreter der 2. Generation, die sich durch die hellere Färbung und gröbere Skulptur von der 1. Generation merklich unterscheidet und kann nicht, wie E. Stöckert es noch in D. E. Z. 1943 tut, als Subspezies betrachtet werden. **Syn. nov.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 025

Autor(en)/Author(s): Haberda Heinz

Artikel/Article: Nivellia sanguinosa (Gyll.) aus dem Bayerischen Wald (Coleoptera, Cerambycidae) 100-101